



Informationsveranstaltung „Profilbildung 2022“

Online-Veranstaltung am 06.12.2022, ab 11 Uhr



DLR Projektträger

- **Begrüßung**
- Einführung
- Inhaltliche Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu inhaltlichen Anforderungen
- Administrative Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu administrativen Anforderungen
- Ausblick

- Nutzung von Webex
 - Bitte stellen Sie Ihre Mikrofone stumm, wenn Sie nicht sprechen.
 - Bitte schalten Sie Ihre Kamera aus.
 - Sie können sich das Ansichtsfenster nach Ihren Wünschen anpassen (Folien größer ziehen, Vollbild etc.)

- Ihre Fragen zur Antragstellung
 - Schreiben Sie Ihre Fragen gerne in den Chat.
 - Wenn Sie sich zu Wort melden möchten, schreiben Sie bitte Ihren Namen oder Alias in den Chat.

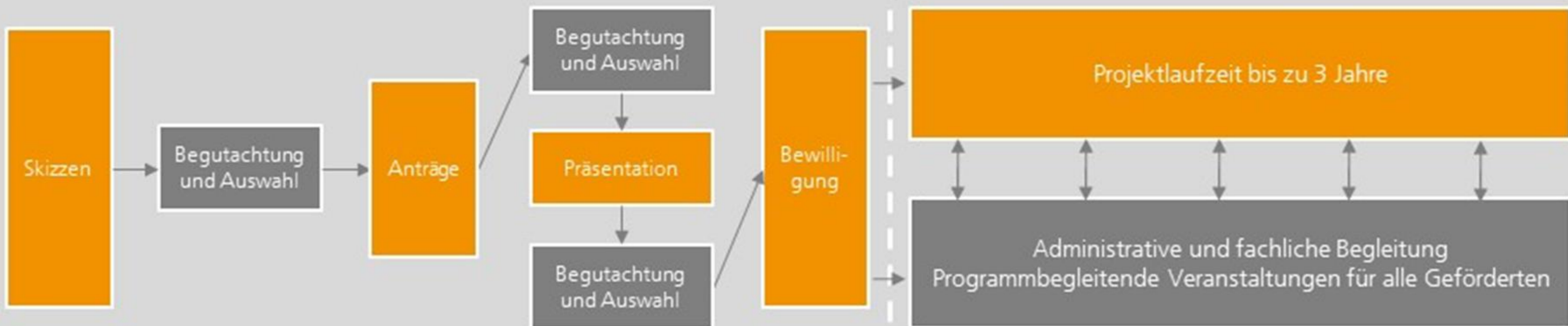
- Fokus der Informationsveranstaltung: **Antragstellung**
- Veranstaltung wird auf der Webseite www.profilbildung-nrw.de dokumentiert
 - ppt-Folien
 - ggf. Aktualisierung der FAQ

- Begrüßung
- **Einführung**
- Inhaltliche Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu inhaltlichen Anforderungen
- Administrative Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu administrativen Anforderungen
- Ausblick

Auswahlverfahren und Förderung

Antragsphase: Mai 2022 – November 2023

Förderphase: 01.11.2023 – 31.10.2026



Gesamtbudget:
10 Mio. Euro pro Jahr

- Begrüßung
- Einführung
- **Inhaltliche Anforderungen an den Antrag**
- Fragen zu inhaltlichen Anforderungen
- Administrative Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu administrativen Anforderungen
- Ausblick



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ...überprüfen, ob die **Zielsetzung** hinreichend deutlich wird:
 - Ziele der Profilbildung und des Vorhabens sind konkret darzustellen.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ...die **Profilbildung** konkretisieren bzw. ihre Darstellung überprüfen:
 - Die Forschungsfrage ist präzise zu formulieren.
 - Es sollte zudem deutlich werden, wie die Forschungsfrage bearbeitet werden soll.
 - Außerdem sind die inhaltliche und strukturelle Neuartigkeit sowie die Relevanz der Forschung für NRW darzustellen.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... die **Kooperation** konkretisieren bzw. prüfen:
- Darlegung der Kooperation sowie ihrer konkreten Ausgestaltung – innerinstitutionell oder über Einrichtungsgrenzen hinweg
 - Bei Verbundvorhaben: Darstellung der geplanten Arbeitsteilung und Zusammenarbeit im Verbund sowie Benennung der Verbundkoordination in der Vorhabenbeschreibung.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... prüfen, ob das **Alleinstellungsmerkmal** hinreichend deutlich wird und ggf. die Darstellung überarbeiten:
 - Die Abgrenzung zu bestehender Forschung an anderen Institutionen in der Region, in Deutschland und international ist deutlich zu machen.
 - Dabei sind das Innovationspotenzial und der Mehrwert der Förderung des vorliegenden Antrags gegenüber bestehenden Ansätzen darzustellen.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... ihre **SWOT-Analyse** überprüfen und ggf. ergänzen:
 - Neben der systematischen Darstellung der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken in Bezug auf das geplante Forschungsprofil
 - sind eine Zusammenfassung und eine Beschreibung der Konsequenzen aus der SWOT-Analyse pointiert darzustellen, insbesondere hinsichtlich der Frage, wie Schwächen und Risiken adressiert werden sollen.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... hinterfragen, ob **Diversität** ausreichend berücksichtigt wurde:
- Die Frage von Diversität sollte vollumfänglich, d. h. nicht ausschließlich bezogen auf Geschlechterfragen, adressiert werden.
 - Darstellung konkreter Maßnahmen zur Verbesserung der Diversität, die auf das Projekt bezogen sind.
 - Mögliche Genderdimensionen in der Forschung sind zu benennen.

(Als Orientierung siehe die Erläuterungen zur Relevanz von Geschlecht und/oder Vielfältigkeit der DFG:
https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/grundlagen_dfg_foerderung/vielfaeltigkeitsdimensionen/stellungnahme.pdf)



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... die Ausführungen zur **Nachwuchsförderung** kritisch überprüfen:
 - Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses sind konkret auf das Projekt zu beziehen.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... die Darstellung der **Verankerung** des Profilbereichs überprüfen und ggf. anpassen:
 - Die strukturelle Verankerung des Profilbereichs in den beteiligten Einrichtungen
 - und als Gesamtvorhaben sind darzustellen.



Bei der Überarbeitung Ihrer Skizze sollten Sie ...

- ... die Ausführungen zur **Nachhaltigkeit** überprüfen und ggf. überarbeiten:
 - Die finanzielle, strukturelle und inhaltliche Nachhaltigkeitsperspektive ist deutlich und konkret darzulegen.
 - Hierzu sollte eine Erläuterung zur intendierten Hebelwirkung durch die Förderung erfolgen.



Ihr Antrag: Erforderliche Unterlagen

- **PT-Outline-Formular** (=Antrag) – bei Verbänden Einreichung durch jeden Partner – sowie
- folgende **Anlagen** zum formalen Antrag in PT-Outline:
Bei Verbänden: Anlagen 1-5 als gemeinsame Dokumente aller Verbundpartner, von jedem Partner einzureichen
 - 1. Vorhabenbeschreibung (deutsch oder englisch): basierend auf der Skizze und den o.g. Hinweisen und Empfehlungen; einschließlich den Anhängen Verwertungsplan, Vita der Projektleitung/-en inkl. der fünf für den Förderschwerpunkt relevantesten Publikationen, ggf. Literaturverzeichnis (in einem PDF Anlage 1 „Vorhabenbeschreibung“) – Änderungen gegenüber Skizze kennzeichnen
 - 2. Gesamtfinanzierungsübersicht (Muster in PT-Outline)
 - 3. Zeitplan (in Monaten oder Quartalen; Zwischenergebnisse)
 - 4. Ressourcenbezogener Arbeitsplan (Muster in PT-Outline)
 - 5. ggf. Letters of Intent von Stakeholdern oder assoziierten Projektpartnern



Ihr Antrag: Erforderliche Unterlagen

- folgende weitere **Anlagen** zum formalen Antrag in PT-Outline

Anlagen 6-9 als individuelle Dokumente auch bei den Teilvorhaben eines Verbundes

- 6. Finanzbedarf in Form von AZA- bzw. AZK-Formularen (Muster in PT-Outline)
- 7. Bescheinigung Zulassung DV-gestütztes Buchungssystem / elektronisches Zeiterfassungssystem
oder alternativ
- 8. Antrag auf DV-gestütztes Buchungssystem
- 9. Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems

PT-Outline: <https://ptoutline.eu/app/pb-nrw-2022-antrag>



Ihr Antrag: Formalia

- Die Vorhabenbeschreibung darf maximal 20 Seiten (Anhänge exkludiert) umfassen, in Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,2 Zeilen.
- Einreichungsfrist über PT-Outline ist der 15. Februar 2023, 12 Uhr (elektronischer Eingang!)
- Die Übersendung der unterschriebenen Papierversion des Antrags (PT-Outline PDF) samt Anlagen per Post (bei Verbänden: durch jeden Verbundpartner) ist nach wie vor zwingend erforderlich und sollte spätestens eine Woche nach der Einreichung über PT-Outline erfolgen.



Aufbau der Vorhabenbeschreibung

1. Darstellung des gewählten Forschungsprofils
 - a. Beteiligte Einrichtungen, ihre Beiträge und Rollen
 - b. Innovativität des Themas bzw. zukunftsweisende Fragestellung
2. Ergebnisse der SWOT-Analyse
3. Strategische Weiterentwicklung
 - a. Ziel des Vorhabens
 - b. Angestrebter und erwarteter Entwicklungsfortschritt
 - c. Ansätze der Kollaboration und Kooperation im Forschungsprofil
 - d. Ansätze zur Stärkung von Open Science, Partizipation und Wissenschaftskommunikation
4. Nachhaltigkeitsperspektive der Förderung
 - a. Organisatorisch-strategische Verankerung
 - b. Finanzierung nach Ablauf der Förderung
5. Integriertes Nachwuchsförderungskonzept
6. Konzept zur Förderung von Chancengerechtigkeit und Diversität

Die Bewertungskriterien aus der Bekanntmachung für die Antragsphase

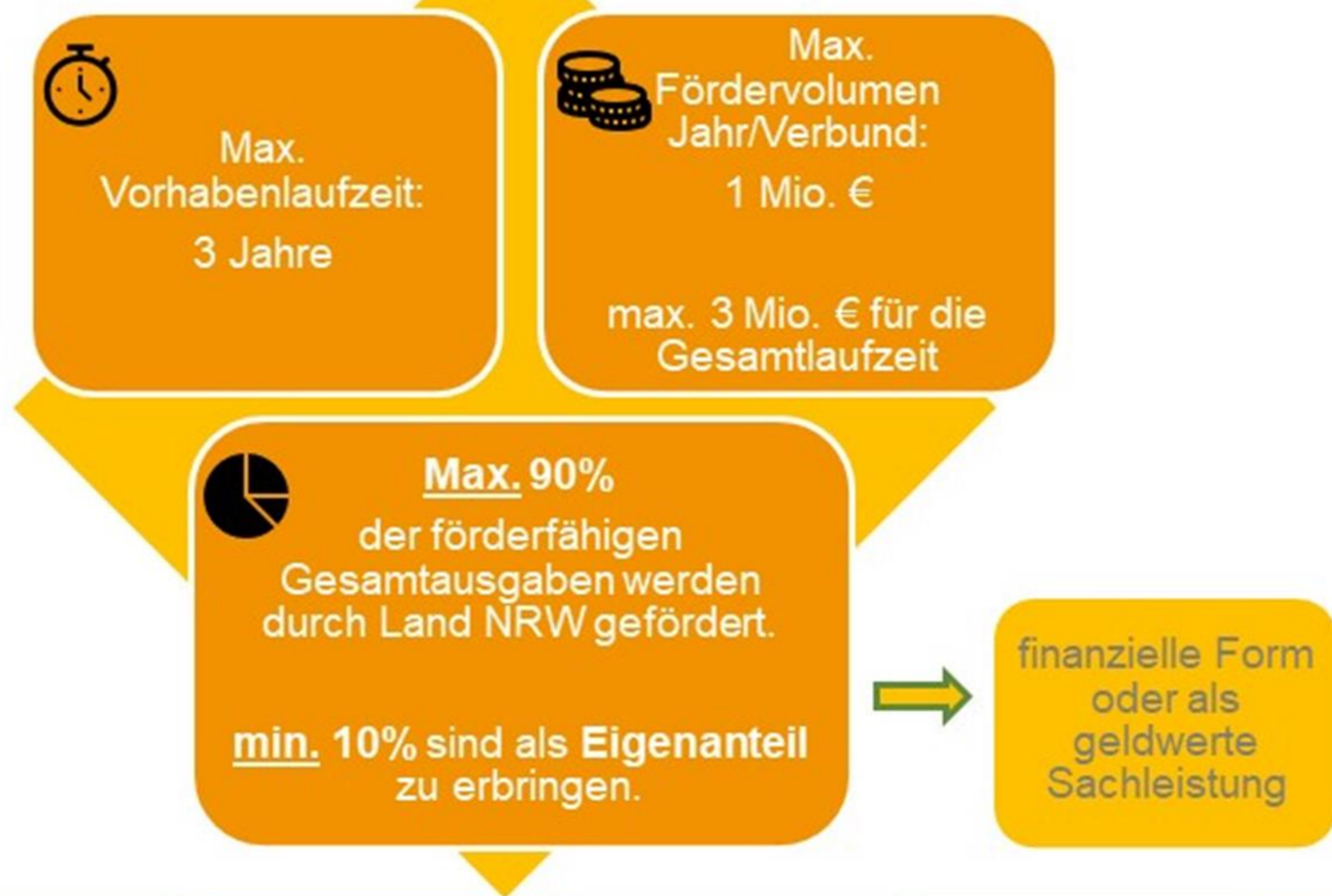
- a) Der Antrag enthält eine überzeugende gemeinsame wissenschaftliche Programmatik, die ein Alleinstellungsmerkmal der beteiligten Einrichtungen darstellt.
- b) Die inter- oder innerdisziplinäre, fakultäts- und einrichtungsübergreifende Zusammenarbeit und Koordination sind erfolgsversprechend.
- c) Die strategische Weiterentwicklung der Einrichtung durch das Profil und die langfristige Entwicklungsperspektive werden überzeugend dargelegt.
- d) Es wird überzeugend dargelegt, dass die strategische Weiterentwicklung und die angestrebten Entwicklungsfortschritte in der Förderzeit realisiert werden können.
- e) Das skizzierte Projekt leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, die Sichtbarkeit, Anschluss- und Wettbewerbsfähigkeit der beteiligten Hochschulen und Forschungseinrichtungen in einem neuen Forschungsgebiet nachhaltig zu steigern.
- f) Das inhärente Nachwuchsförderungskonzept ist überzeugend und berücksichtigt Chancengerechtigkeit und Diversität.
- g) Angemessene Aktivitäten der Wissenschaftskommunikation, Partizipation und Open Science sind vorgesehen.
- h) Angemessene, plausible und nachvollziehbare Finanz- sowie Arbeits- und Zeitplanungen liegen vor.

Fragen zu inhaltlichen Aspekten



- Begrüßung
- Einführung
- Inhaltliche Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu inhaltlichen Anforderungen
- **Administrative Anforderungen an den Antrag**
- Fragen zu administrativen Anforderungen
- Ausblick

Allgemeines zur Finanzierung



Allgemeines zur Antragsstellung

- Jeder Verbundpartner stellt einen separaten Antrag -> Keine Weiterleitung
- Federführend (als Koordinator) max. zwei Anträge möglich, als Partner – unbegrenzt. Medizinische Fakultäten und Universitätskliniken sind nicht antragsberechtigt. Der Antrag muss über die Hochschule gestellt werden.
- In jedem Antrag ist die entsprechende Skizzennummer anzugeben (PT-Outline)
- Zu beachten: Hinweise im Aufforderungsschreiben zur Antragsstellung / im Leitfaden zur Antragsstellung /in den FAQs auf der Internetseite zur Profilbildung 2020 NRW des DLR-Projektträgers
- Frist für die (elektronische) Einreichung des Formantrags ist der 15. Februar 2023, 12 Uhr

Förderfähig ist ausschließlich projektbezogener Mehrbedarf, der nicht der Grundausrüstung zuzurechnen ist:

- **Personalmittel**
 - **Sachmittel** sowie in begründeten **Ausnahmefällen projektbezogene Investitionen**
 - **Reisemittel**
-
- Die **Ansetzung der Ausgaben und Kosten erfolgt vorkalkulatorisch**. Gefördert werden die tatsächlich über den Vorhabenverlauf angefallenen und förderfähigen Ausgaben in Höhe von bis zu 90%.
 - Die Förderung erfolgt auf Ausgabenbasis (ohne Projektpauschale) oder Kostenbasis (Ansetzung von Overhead-Kosten möglich).
 - Die Höhe der Gesamtausgaben und die Verteilung auf die Verbundpartner richtet sich nach den Angaben in der Skizze.

Finanzierungsplan: Personalmittel

Förderfähig

- Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, auch als Beamtenstellen auf Zeit
- Mittel für die Konzeption, Organisation und Umsetzung von Qualifizierungsprogrammen für Doktorandinnen und Doktoranden
- Mittel für die Koordination sowie die Umsetzung von Wissenschaftskommunikation, Partizipation und Open Science.
- Mittel für studentische Hilfskräfte und/oder technisches Personal zur Unterstützung des Vorhabens

Nicht förderfähig

- Finanzierung von Promotionsstellen
- Personalausgaben für Professuren

Teilw. förderfähig

In begründeten Ausnahmefällen können

- an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Stellen für Doktorandinnen und Doktoranden oder nicht-promoviertes wissenschaftliches Personal für besondere technische Anforderungen gefördert werden
- an allen anderen Einrichtungen Stellen für nicht-promoviertes wissenschaftliches Personal für besondere technische Anforderungen gefördert werden
- Wissenschaftliche Hilfskräfte mit Bachelor-Abschluss

Der Ansatz erfolgt nach den pauschalisierten Personalmittelsätzen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für das Jahr 2023. Zu Grunde gelegt werden folgende Sätze:

- Postdoktorandin / Postdoktorand und Vergleichbare (Vergleichbare sind Promoviertes Personal oder sonstige wissenschaftliche Beschäftigte ohne Promotionsabsicht mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung (universitäres Diplom oder Masterabschluss Uni/FH): pro Jahr 80.100 Euro, pro Monat 6.675 Euro, E 13 Stufe 3 bis E 14 Stufe 2
- Doktorandin / Doktorand und Vergleichbare (Vergleichbare sind: sonstige wissenschaftliche Beschäftigte ohne Promotionsabsicht mit weniger als 3-jähriger Berufserfahrung (universitäres Diplom oder Masterabschluss Uni/FH): Pro Jahr 74.100 Euro, pro Monat 6.175 Euro, E 13 Stufe 2 bis E 14 Stufe 1

- Förderung des **Stammpersonals** ist möglich:
 - Hochschulen: Der freiwerdende Anteil der Hochschulmittel soll wieder für **originäre Zwecke der Forschung und Lehre** im nichtwirtschaftlichen Bereich eingesetzt werden
 - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen: Der freiwerdende Anteil an institutionellen Mitteln ist wieder für **originäre satzungsmäßige Zwecke** im nicht wirtschaftlichen Bereich einzusetzen
(Nachweise sind jeweils vorzulegen).
- **Studentische Hilfskräfte: Stundensatz** als Grundlage für die angesetzten Ausgaben / Kosten
- Bekanntes Personal: Nur **abgeschlossene Tarifvereinbarungen** können berücksichtigt werden
- Die **Jahressonderzahlung (JSZ)** ist förderfähig. Beim bekannten Personal ist in jedem Monat 1/12 der Jahressonderzahlung anzusetzen. Bei NN-Personal ist die JSZ in den Pauschalen enthalten.



- Förderfähig ist ausschließlich projektspezifischer Mehrbedarf (keine Grundausstattung)
- Beim **Geschäftsbedarf** dürfen **vorkalkulatorisch bis zu 10% der förderfähigen Personalausgaben** angesetzt werden, Art und Umfang müssen erläutert werden.
- Geplante **Auftragsvergaben** sind gesondert auszuweisen
- Publikationen sind förderfähig
- Projektspezifische Literatur nur in begründeten Ausnahmefällen
- Fellows / Gastwissenschaftler/innen: Förderfähig nur Mittel für Reisen und Unterkunft (für die Zeit der Mitarbeit im Projekt) aber keine Stipendien oder Gehälter
- Catering nur bei Veranstaltungen mit Außenwirkung förderfähig

Finanzierungsplan: Investitionsmittel

- Nur in begründeten Ausnahmefällen (über 800 € netto im Einzelfall)
- Dürfen nicht der Grundausstattung der Einrichtung zuzurechnen sein

Folgende Angaben werden benötigt:

- Bezeichnung des Gerätes/Gegenstandes
 - Begründung der projektspezifischen Notwendigkeit
 - Kalkulationsgrundlage zur Preisermittlung
 - Bestätigung, dass es sich um keine Grundausstattung handelt.
-
- Erstaussstattung der Mitarbeitenden, wie z.B. Büromöbel, PC, Monitor, Drucker und Laptop, sind in der Regel nicht zuwendungsfähig.

Finanzierungsplan: Reisemittel

Förderfähig sind Reisen für das über das Projekt finanzierte Personal

- zu begleitenden Veranstaltungen des MKW zur Förderlinie Profilbildung
- zu Veranstaltungen und Tagungen o.ä. sowie
- Reisen für Feldforschung/Archivaufenthalte
- Reisen zu Verbundpartnern.

Abrechnung erfolgt nach dem Landesreisekostengesetz NRW

Für geplante Reisen ins Ausland sind bei Antragsstellung Berechnungsgrundlagen vorzulegen.

Reisen für das nicht durch das Projekt geförderte Personal (siehe oben) sind als Sachausgaben anzusetzen.

Für den gesamten Förderzeitraum sollten drei Reisen für bis zu drei Personen zu Veranstaltungen des MKW eingeplant werden (eine zweitägige und zwei eintägige Reisen)

Vorkalkulatorische Richtwerte für den Antrag (pro Person) :

- Reisen in NRW: eintägig bis zu 100 €, zweitägig bis zu 200 €
- Reisen im Bundesgebiet: eintägig bis zu 250 €, zweitägig bis zu 350 €

Fragen zu administrativen Aspekten



- Begrüßung
- Einführung
- Inhaltliche Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu inhaltlichen Anforderungen
- Administrative Anforderungen an den Antrag
- Fragen zu administrativen Anforderungen
- **Ausblick**

Was	Wann
Einreichungsfrist für Vollanträge	15.02.2023, 12 Uhr
Versand Einladung zu Präsentationen	Mai 2023
Präsentationen der Vorhaben	Ende Mai / Anfang Juni 2023
Informationen der Antragstellenden über Auswahlentscheidung	Juni / Juli 2023
Beginn der Förderung	01.11.2023

Präsentation der Vorhaben

- Kurze Präsentation des Vorhabens (15-20 Minuten) als Online-Präsentation vor der Jury
- Anschließend Fragen der Jury zum Vorhaben
- Voraussichtlich Teilnahme von bis zu 4-5 Personen je Vorhaben möglich
- Weitere Hinweise zur Präsentation erhalten Sie ggf. mit der Einladung

Ihre Ansprechpersonen



Bianka Hilfrich

Fachliche Ansprechpartnerin
Tel: 0228 3821-2127

Dr. Julia Hillenbrand

Fachliche Ansprechpartnerin
Tel: 0228 3821-2016

Mariia Himmighofen

Administrative Ansprechpartnerin
Tel: 0228 3821-1753

E-Mail

profilbildung-nrw@dlr.de